

ISSN 0341-5910

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN

SEKTION
ETHNOLOGIE

SERIE 12 · NUMMER 22 · 1982

FILM E 2406

**Islam, Jugoslawien, Kosovo
Gottesdienst zur Feier des Kurban Bajram
in der Bajrakli-Moschee in Peć**



INSTITUT FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM · GÖTTINGEN

Angaben zum Film:

Tonfilm (Originalton), 16 mm, farbig, 568 m, 52 min (24 B/s). Hergestellt 1975, veröffentlicht 1981.

Das Filmdokument ist für die Verwendung in Forschung und Hochschulunterricht bestimmt. Die Aufnahmen entstanden im Rahmen eines Dokumentationsfilm-Unternehmens des Instituts für den Wissenschaftlichen Film. Veröffentlichung aus dem Institut für den Wissenschaftlichen Film, Göttingen, Dr. A.M. DAUER (Kamera und Schnitt: C. GOEMANN, M. SCHORSCH, Ton: K. BUCKENDAHL), dem Muzej Kosova – Museu i Kosovës, Priština, Prof. Dr. H. KALESHI, und dem Institut für Geschichte und Kultur des Nahen Orients, München, Prof. Dr. H. J. KISSLING.

Zitierform:

DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Gottesdienst zur Feier des Kurban Bajram in der Bajrakli-Moschee in Peć. Film E 2406 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 22/E 2406 (1982), 9 S.

Anschrift des Verfassers der Publikation:

Prof. Dr. H. J. KISSLING, Institut für Geschichte und Kultur des Nahen Orients, Universität München, Schellingstraße 33, D-8000 München 40.

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN

Sektion BIOLOGIE
Sektion ETHNOLOGIE
Sektion MEDIZIN
Sektion GESCHICHTE · PUBLIZISTIK

Sektion PSYCHOLOGIE · PÄDAGOGIK
Sektion TECHNISCHE WISSENSCHAFTEN
NATURWISSENSCHAFTEN

Herausgeber: H.-K. GALLE · Schriftleitung: E. BETZ, I. SIMON

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN sind die schriftlichen Ergänzungen zu den Filmen des Instituts für den Wissenschaftlichen Film und der Encyclopaedia Cinematographica. Sie enthalten jeweils eine Einführung in das im Film behandelte Thema und die Begleitumstände des Films sowie eine genaue Beschreibung des Filminhalts. Film und Publikation zusammen stellen die wissenschaftliche Veröffentlichung dar.

PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN werden in deutscher, englischer oder französischer Sprache herausgegeben. Sie erscheinen als Einzelhefte, die in den fachlichen Sektionen zu Serien zusammengefaßt und im Abonnement bezogen werden können. Jede Serie besteht aus mehreren Lieferungen.

Bestellungen und Anfragen an: Institut für den Wissenschaftlichen Film
Nonnenstieg 72 · D-3400 Göttingen
Tel. (05 51) 2022 02

ALFONS MICHAEL DAUER (IWF), Göttingen, HASAN KALESHI, Priština, und HANS JOACHIM KISSLING, München:

Film E 2406

Islam, Jugoslawien, Kosovo – Gottesdienst zur Feier des Kurban Bajram in der Bajrakli-Moschee in Peć

Verfasser der Publikation: HANS JOACHIM KISSLING

Inhalt des Films:

Islam, Jugoslawien, Kosovo – Gottesdienst zur Feier des Kurban Bajram in der Bajrakli-Moschee in Peć. Das Gemeinschaftsgebet zum Abschluß des Fastenmonats Ramadan verläuft feierlicher als ein normales Freitagsgemeinschaftsgebet. Es ist ausgeschmückt mit verschiedenen formelhaften Ansprachen und hymnusartigen Gesängen als Untermalung für einschlägige Rezitationen, in die sich der Vorbeter (*imâm*), der Gebetsrufer (*mü'ezzin*) und die Gemeinde teilen. Die einzelnen Phasen sind gekennzeichnet durch die alternierenden Rezitationen zwischen Imam und Muezzin und dem entsprechenden Stellungswechsel des Imams, der die eigentlichen Gebetstouren (*rek'a*) vor der Gebetsnische (*mihrâb*) leitet, die Ansprachen aber von den beiden Kanzeln aus durchführt.

Summary of the Film:

Islam, Yugoslavia, Kosovo – Divine Service on the Occasion of Kurban Bajram in the Bajrakli Mosque in Peć. The communal prayer at the end of Ramadan, the month of fasting, is more festive than a normal Friday prayer. It is embellished with various formalized speeches and songs, which are the background for related recitations by the precursor (*imâm*), muezzin (*mü'ezzin* = chanter of the call to prayer), and the congregation. The individual parts of the ritual are indicated by the alternation of the recitations between the imam and the muezzin, and the imam's changing his position appropriately. The imam leads the prayer (*rek'a*) from in front of the prayer niche (*mihrâb*), but the recitations are performed from the two pulpits.

Résumé du Film:

Islam, Yougoslavie, Kosovo – Service divin à l'occasion du Kurban Bajram dans la mosquée Bajrakli à Peć. La prière commune à la fin du mois de jeûne, le Ramadan, est semblable à la prière commune du vendredi, mais est plus solennelle; elle est parée de différentes allocutions stéréotypées et de chants, semblables à des hymnes, qui servent de fonds musical aux récitations respectives, et sont dites alternativement par l'officiant (*imâm*), le muezzin (*mü'ezzin*) et la communauté. Chaque phase est marquée par une alternance de récitations

entre l'imam et le muezzin et par des changements de position de l'imam qui dirige les séries de prières proprement dites (*rek'ā*) devant la niche (*mibrāb*); mais l'imam dit les allocutions des deux chaires.

Allgemeine Vorbemerkungen

Der *Qurbān Bayrāmi*¹ (wörtlich: Opferfest) ist für das Gemüt des Muslims das bedeutsamste Fest des muslimischen Jahres und bewegt ihn ähnlich wie den Christen das Weihnachtsfest. Da das muslimische Jahr ein Mondjahr ist, stimmt es mit dem christlichen Sonnenjahr nicht überein, so daß sich die muslimischen Feste gegenüber den sog. festen Feiertagen der Christen fortgesetzt verschieben. Ebenso natürlich auch der Fastenmonat Ramadan (*Ramazān*) mit dem Qurbān Bayrāmi an seinem Ende.

Wie der Name des Festes sagt, wird es durch Opferung von Tieren (meist Hammeln) und Wohltätigkeit aller Art gefeiert. Auch in den Häusern wird geistliche Literatur rezitiert. Besonders beliebt ist poetische religiöse Literatur in Zusammenhang mit der Geburt des Propheten Mohammed. Es werden Geschenke verteilt, besondere Speisen und Backwaren zubereitet.

Das Gemeinschaftsgebet zu diesem Fest hat feierlicheren Charakter, unterscheidet sich aber nur in geringfügigen Einzelheiten vom gewöhnlichen Freitagsgemeinschaftsgebet. Im Grundsatz kann also auf Filme und Texte E 1966 [1] und E 2405 [18] verwiesen werden. In einzelnen Ansprachen wird auf die Bedeutung des Festes hingewiesen und werden die Rezitationen mit besonderem Bezug auf das Fest ausgewählt.

Zur Entstehung des Films

A. M. DAUER, Graz

Während der Tagung des Redaktionsausschusses der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA im Herbst 1968 in Göttingen wurde der Plan einer systematischen Filmdokumentation auf dem Gebiet der Religionswissenschaften vorgestellt. Damit sollte erreicht werden, daß wesentliche Daten und Abläufe der wichtigsten lebenden Religionen und Großkirchen konserviert und entscheidende Einblicke in die Lebensweise und Liturgie religiöser Minoritäten und vom Aussterben bedrohter Kulte erhalten blieben. Bei der Aufstellung einer Prioritätenliste für ein solches Dokumentationsprogramm machte Prof. Dr. M. GAVAZZI aus Zagreb auf die prekäre Situation der islamischen Derwische aufmerksam, insbesondere im südlichen Jugoslawien, und regte eine möglichst umgehende Aufzeichnung ihrer vom Verfall bedrohten Einrichtungen und Tätigkeiten an. Die Mitglieder des Redaktionsausschusses schlossen sich dieser Anregung voller Überzeugung an.

Das IWF konnte für dieses Projekt zunächst Herrn Prof. Dr. H. J. KISSLING in München als kompetenten Fachmann gewinnen und mit seiner Hilfe einen Katalog

¹ Die Schreibweise im Filmtitel entspricht der einheimischen serbokroatischen Orthographie und stimmt nicht immer mit der im Text verwendeten türkischen Schreibweise überein.

wichtiger Einzelthemen aus dem Derwischbereich erarbeiten, der als Arbeitsplan für ein Filmteam ebenso wie die Grundlage für einen Beihilfeantrag an die DFG dienen konnte. Zur wissenschaftlichen und organisatorischen Absicherung des Projekts auf jugoslawischer Seite konnte Prof. Dr. H. KALESHI in Priština gewonnen werden. Nach Genehmigung eines Beihilfeantrags durch die DFG fand im Oktober 1970 eine Vorbesichtigungsreise statt, bei welcher Kontakte mit neun Derwischgruppen im Raum Kosovo und Metohija aufgenommen wurden und ein guter erster Einblick in die traditionellen Wirtschafts- und Brauchtumsformen der islamischen Bevölkerung dieses Gebietes entstand. Nach Erhalt der notwendigen Aufenthalts- und Arbeiterlaubnisse seitens der jugoslawischen Behörden in Belgrad und Priština fand in der Zeit vom 19.9. bis 22.10.1971 die erste Aufnahme-reise statt. Es wurden 17 Filme über islamische Kulturen des Balkans, insbesondere des Derwischwesens, aufgezeichnet. Darunter befinden sich zwei vollständige Andachtsübungen (*zikr*) der *Chalveti*- und *Melâmî*-Derwische in Orahovac (Filme E 1968 [3] und E 1969 [4]), die filmische Darstellung eines sogenannten Derwischklosters (*tekye*) der *Chalveti* in Prizren (Film E 1967 [2]), die rituelle Waschung und das abendliche Gemeinschaftsgebet der Muslime in der Bajrakli-Moschee in Prizren (Film E 1966 [1]). Dr. SH. PLLANA, der für die Dokumentation der Bräuche des Jahres- und Lebenszyklus der Provinz verantwortlich war, verdanken wir die Aufzeichnung einer Bauernhochzeit in Žur (Film E 1971 [6]) sowie typischer Beispiele ländlicher und städtischer Folklore der albanischen und türkischen Bevölkerungsteile von Kosmet (Filme E 1973 bis E 1982 [8]–[17]).

Nach der Genehmigung einer zweiten Reise- und Sachbeihilfe durch die DFG fand im November 1974 eine zweite Vorbesichtigung, diesmal bis in den Raum Kičevo, Debar und Ohrid in Makedonien, und in der Zeit vom 28.9. bis 26.10.1975 eine zweite Aufnahme-reise statt. Aufgrund einer Reihe restriktiver Maßnahmen konnte der wichtigste Plan, die komplette Aufzeichnung eines großen *Zikr* der *Rufâ'i*-Derwische in Prizren nicht durchgeführt werden; dafür gelang im orthodox-islamischen Bereich die Aufzeichnung eines feierlichen Gottesdienstes zum *Ramazân*-Abschluß (*Qurban bayrâmî*) in der Bajrakli-Moschee in Peć (Film E 2406 [19]), eines Freitagsgebets (*djum'a*) in der Alten Moschee in Tetovo (Film E 2405 [18]) sowie eines feierlichen Gebetsrufes (*ezân*) vom Minarett derselben Moschee (Film E 2413 [20]). In Skopje konnte außerdem ein Portrait von Scheich HAJDAR MURTEZA, der die Geschichte seines *Rufâ'i*-*Tekye* sowie den Ablauf und den Inhalt eines großen *Rufâ'i*-*Zikr* ausführlich schilderte, aufgenommen werden (Film B 1242 [23]). Daneben entstanden, unter fachlicher Beratung von Frau VIDOSAVA MILOSAVLJEVIĆ vom Muzeu Kosovës in Priština, in Peć Aufnahmen von albanischen Frauen beim *Tepsije*-Singen und über das Knüpfen von Gebetsteppichen (Filme E 2415 [22] und E 2414 [21]).

Die Filme beider Aufnahme-reisen wurden mit 2–3 Kameras durchlaufend aufgezeichnet. Die Kameras konnten unabhängig voneinander operieren, da sie durch Quarzsteuergeräte sowie ein im IWF entwickeltes System von Ein- und Ausschalt-signalgebern in voller Synchronität untereinander sowie zur Tonaufzeichnung gehalten wurden. Infolge einer Späraufgabe bei der Beihilfegenehmigung wurden die Filme der ersten Reise überwiegend in schwarzweiß aufgezeichnet; hingegen

konnten die wichtigen religionswissenschaftlichen Dokumente der zweiten Reise glücklicherweise in Farbfilmmaterial hergestellt werden. Musikethnologische Kostbarkeiten dürften die Filme mit albanischen Gesängen und Tänzen sein, ebenso jene mit osmanisch-türkischer Folklore, von denen außer gelegentlichen Tonbandaufnahmen bisher wohl überhaupt keine analytischen Filmdokumente bestehen.

Bei der Bearbeitung des Materials über Scheich HAJDAR MURTEZA und die *Rufâ'i*-Derwische in Skopje, das ausschließlich in rumelisch-türkischer Sprache aufgezeichnet worden war, hat Dr. MILAN ADAMOVIČ vom Institut für Turkologie und Altaistik der Universität Göttingen wertvolle Hilfe geleistet. Besonders für das Vorhaben eingesetzt haben sich die Herren Dr. VUČINIĆ und Dr. IVANJI von der jugoslawischen Botschaft in Bonn sowie Frau BEJAKOVIĆ vom Informationsministerium in Belgrad, denen an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen sei. Nach dem plötzlichen Tode von Prof. Dr. HASAN KALESHI steht zu befürchten, daß dies die letzten unbeeinflussten Dokumentationsfilm-Aufzeichnungen des islamischen Derwischwesens auf dem Balkan gewesen sind¹.

Der vorliegende Film wurde am 7. 10. 1975, zwischen 4 und 8 Uhr morgens, aufgenommen.

Filmbeschreibung

Die Gemeinde nimmt Aufstellung in Reihen vor der Gebetsnische (*mihrâb*), wo sie sich nach einigen individuellen Gebetstouren (*rek'a*) niederläßt. Die Kerzenbeleuchtung an der kleinen Kanzel (*kürsî*) beruht auf alter muslimischer Gewohnheit, Kerzen zu stiften, etwa an Heiligengräbern, kleinen Moscheen oder in großem Umfange bei bedeutenden religiösen wie weltlichen Festen.

Der Muezzin befindet sich im Inneren der Moschee hinter der Gemeinde. Er leitet das Gemeinschaftsgebet durch einige Formeln und, nach einem *tekbîr* („Gott ist groß“) des Imams, durch den Gebetsruf ein. Der Imam eröffnet das Gemeinschaftsgebet mit der ersten Sure des Korans (*fâtihâ*) und einem weiteren Abschnitt aus dem Koran. Dazwischen alternierende Rezitationen zwischen Vorbeter und Muezzin. Die Gemeinde betet still mit, verbunden mit den üblichen Gebetstouren (*rek'a*), manche rezitieren labialiter mittels des Rosenkranzes die Beinamen Allahs. Nach einer längeren Rezitation besteigt der Imam die Kanzel und rezitiert dort eine *Chutba* aus einem Buch. An gewissen Stellen nimmt die Gemeinde mit den Händen die Gebetshaltung ein. Der Imam verläßt die Kanzel und gibt kurze technische Anweisungen an die Gemeinde, näher zusammenzurücken. Schräg vor dem Mihrab stehend, gibt er, sichtlich ergriffen, Erläuterungen über die Bedeutung des Festes. Dann singt der Muezzin kürzere formelhafte Rezitationen, die die Gemeinde in Gebetshaltung anhört. Es folgt eine alternierende Rezitation zwischen Imam und Muezzin. Vom Mimbar, der größeren rechten Kanzel, aus führt der Imam nochmals eine längere Rezitation mit hymnusartigen Responsorien der Gemeinde durch.

¹ Eine ausführliche Darstellung der beiden Dokumentationsfilm-Unternehmen ist in einem Gedenkband für HASAN KALESHI erschienen (s. DAUER [24]).

Noch einmal meldet sich der Muezzin mit kurzen Formeln. Vor dem Mihrab wird mit dem Imam an der Spitze mit einem stillen Gebet aller die heilige Handlung geschlossen. Die Gläubigen brechen auf.

Filmveröffentlichungen

- [1] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Rituelle Waschung und Gemeinschaftsgebet »salât« in der Bajrakli-Moschee in Prizren. Film E 1966 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 45/E 1966 (1980), 16 S.
- [2] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Besuch im Tekye der Chalvetî-Derwische in Prizren. Film E 1967 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 46/E 1967 (1980), 24 S.
- [3] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Andachtsübung »zikr« der Chalvetî-Derwische in Orahovac. Film E 1968 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 47/E 1968 (1980), 18 S.
- [4] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Andachtsübung »zikr« der Melâmi-Derwische in Orahovac. Film E 1969 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 48/E 1969 (1980), 16 S.
- [5] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Baba Kâzim, Oberhaupt der Bektâshî-Derwische in Djakovica. Film E 1970 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von H. KALESHE und H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 49/E 1970 (1980), 20 S.
- [6] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Bauernhochzeit in Žur. Film E 1971 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 35 / E 1971 (1980), 21 S.
- [7] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Herstellen von albanischen Filzkappen. Film E 1972 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 36/E 1972 (1980), 15 S.
- [8] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Frauengesänge und Volkstänze aus Žur. Film E 1973 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 37/E 1973 (1980), 15 S.
- [9] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Männergesänge aus Žur. Film E 1974 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 38/E 1974 (1980), 18 S.
- [10] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanische Männertänze aus Žur. Film E 1975 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 39/E 1975 (1980), 13 S.
- [11] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHE, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanischer Volksgesang und Volkstanz aus Metohija. Film

- E 1976 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 40/E 1976 (1980), 16 S.
- [12] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Ländliche albanische Volkslieder aus Kosovo, dargeboten von Qamili i Vogël. Film E 1977 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 41 / E 1977 (1980), 19 S.
- [13] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Städtische albanische Volkslieder aus Kosovo, dargeboten von Qamili i Vogël. Film E 1978 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 42 / E 1978 (1980), 20 S.
- [14] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Albanischer Volksgesang mit »lahuta«. Film E 1979 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von M. CAMAJ, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 17/E 1979 (1982), 10 S.
- [15] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Montenegrinischer Volksgesang mit »gusla«. Film E 1980 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von M. CAMAJ, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 18/E 1980 (1982), 10 S.
- [16] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Türkische Volkstänze in Prizren. Film E 1981 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 43 / E 1981 (1980), 13 S.
- [17] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI, SH. PLLANA und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Türkische Volksgesänge in Prizren. Film E 1982 des IWF, Göttingen 1980. Publikation von SH. PLLANA, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 10, Nr. 44 / E 1982 (1980), 14 S.
- [18] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Makedonien – Freitagsgebet in der Alten Moschee in Tetovo. Film E 2405 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 20/E 2405 (1982), 10 S.
- [19] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Kosovo – Gottesdienst zur Feier des Kurban Bajram in der Bajrakli-Moschee in Peć. Film E 2406 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 22/E 2406 (1982), 9 S.
- [20] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Islam, Jugoslawien, Makedonien – Gebetsruf vom Minarett der Alten Moschee in Tetovo. Film E 2413 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 21/E 2413 (1982), 8 S.
- [21] DAUER, A. M., (IWF), V. MILOSAVLJEVIĆ und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – Knüpfen eines Gebetsteppichs. Film E 2414 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING und M. L. NABHOLZ-KARTASCHOFF, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 16/E 2414 (1982), 12 S.
- [22] DAUER, A. M., (IWF), V. MILOSAVLJEVIĆ und H. J. KISSLING: Südost-Europa, Jugoslawien, Kosovo – »Tepsije«-Singen der Frauen. Film E 2415 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von M. CAMAJ, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 19/E 2415 (1982), 10 S.
- [23] DAUER, A. M., (IWF), H. KALESHI und H. J. KISSLING: Die Rufaçiye in Skopje: Scheich Ali Hajdar Murteza. Film B 1242 des IWF, Göttingen 1981. Publikation von H. J. KISSLING, Publ. Wiss. Film., Sekt. Ethnol., Ser. 12, Nr. 23/B 1242 (1982), 23 S.

Literatur

- [24] DAUER, A.M.: Filmdokumentation zur Situation islamischer Kulturen des Balkan, insbesondere des Derwischwesens, 1971–1975. *Münchener Z. f. Balkankunde* 1 (1978), 81–110.